Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2021 | Freitag, den 5. November 2021 | Nummer 44

Inklusion in Baindt gemeinsam gestalten!

Unser Ziel ist es, Menschen mit Beeinträchtigungen in kommunale Prozesse einzubinden und somit dazu beizutragen, dass unser Umfeld und die Region barrierefreier gestaltet wird.

Im Kern geht es darum, wie wir unsere Umwelt und unser gesellschaftliches Leben so gestalten, dass jede und jeder selbstverständlich, selbstständig und gleichberechtigt an allen Lebensbereichen in Baindt teilhaben kann.

Um uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben und mitentscheiden zu können, bedarf es Informationen. Nur wer gut, umfassend und vor allem verständlich informiert ist, kann sich eine eigene Meinung bilden, Zusammenhänge erkennen und sich für oder gegen eine Sache entscheiden. Das bedeutet, dass die relevanten Informationen barrierefrei erreichbar sein müssen. Die Corona-Krise machte jedem deutlich, wie wichtig zugängliche Informationen sind. Dies betrifft grundsätzlich also alle Menschen, insbesondere jedoch Menschen mit Behinderung oder mit Lernschwierigkeiten, funktionale Analphabeten sowie Menschen mit nichtdeutscher Erstsprache. Die Homepage der Gemeinde wird dahingehend deshalb ständig überarbeitet. Darüber hinaus gilt es zu beachten, dass eine digitale Teilhabe nur ein Aspekt ist, um Menschen mit Beeinträchtigungen echte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglich zu machen.

Ebenso bedeutet echte Teilhabe, dass bei allen anstehenden Bauprojekten im öffentlichen Raum die Barrierefreiheit mitgedacht und mitgeplant wird. In Baindt geschieht dies zum Beispiel bei der Planung zur Umgestaltung des Dorfplatzes und der Mobilität in der Ortsmitte.

Beim Leitgedanken der Inklusion geht es zum einen darum, die verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche so zu gestalten, dass alle Menschen in ihrer Individualität akzeptiert werden und an allen Lebensbereichen selbstverständlich sowie gleichberechtigt teilhaben können. Zum anderen geht es darum, die unterschiedlichen Belange von Menschen mit Unterstützungsbedarf mitzudenken.

Für die kommunale Zielerreichung gibt es zukünftig in der Gemeinde eine **Anlaufstelle** die Anmerkungen und Wünsche zu Hindernissen im öffentlichen Raum oder auch auf unserer Homepage entgegennimmt und sich nach Möglichkeit um Abhilfe bemüht. Gerne dürfen sich unsere Bürgerinnen und Bürger an **Frau Maurer (Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt, E-Mail: f.maurer@baindt.de, Tel.-Nr.: 07502 9406-40)** wenden. Sie freut sich über die Rückmeldungen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Tobias Pearman, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Corona-News

Seit Dienstag, den 02. November erreicht in Baden-Württemberg die Auslastung der Intensivbetten mit COVID-19-Patientinnen und Patienten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 250. Somit hat das Landesgesundheitsamt die **Warnstufe** ausgerufen.

Hier sehen Sie die neuen Corona-Regeln seit 28. Oktober 2021:

Corona-Regeln ab 28. Oktober 2021

Das dreistufe Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe gilt weiterhin. Angepasste Details sind farblich gekennzeichnet.

Neu ist das 2G-Optionsmodell:

- **Maskenpflicht entfällt für Besucherinnen und Besucher von Einrichtungen mit Publikumsverkehr in der Basisstufe.** Wird das 2G-Optionsmodell in einer Einrichtung angewendet, muss dies mit einem Aushang für den Publikumsverkehr gekennzeichnet werden.
- **Maskenpflicht entfällt für Beschäftigte**, wenn diese ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis freiwillig bei den Arbeitgeber*innen vorlegen.
  Die Wahl der 2G-Option haben grundsätzlich alle Lebensbereiche, zum Beispiel die Gastronomie, Kultur-, Freizeit- und sonstige Einrichtungen sowie Verkehrswesen, Messen, Handels- und Dienstleistungsbetriebe.

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 27. Oktober 2021 – weitere **Informationen**, **Inzidenzen** und **FAQ** auf Baden-Württemberg.de

Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.
Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann
- Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die Corona-Verordnung Schule geregelt.

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung*

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfempfehlung der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

*gilt nicht für Saunen, Dampfbäder und ähnliche Angebote

Baden-Württemberg.de

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Betreuungskraft (m/w/d)

Die Klosterwiesenschule Baindt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung der Schüler der Klassen 1 - 4

eine Betreuungskraft auf 450-Euro-Basis.

Bewerberinnen und Bewerber werden bevorzugt, die eine Ausbildung oder Erfahrung im pädagogischen bzw. erzieherischen Bereich haben.

Die Betreuungszeit umfasst die Früh-, Mittags– und Nachmittagsbetreuung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 19. November 2021 an das Bürgermeisteramt Baindt, Marsweilerstraße 4 in 88255 Baindt.

Für weitere Informationen steht Ihnen die stellvertretende Rektorin der Klosterwiesenschule Frau Cichon gerne zur Verfügung (Tel. 07502/94114 -132).

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt

Einladung zur Verbandsversammlung

Der Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt hält am

Mittwoch, 10.11.2021 in der Gemeindehalle in Baienfurt

seine nächste Verbandsversammlung ab.

Die öffentliche Sitzung beginnt um **18:00 Uhr.**

TAGESORDNUNG

1. Verpflichtungen von Frau Doris Graf und Herrn Arthur Pfau als neue Verbandsmitglieder
2. Weiteres Vorgehen im Zusammenhang mit den Quellen in Weißenbronnen:
   - 2.1 Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben
   - 2.2 Ausweisung des Wasserschutzgebietes Weißenbronnen
3. Sachstand Notverbund mit der Gemeinde Schlier
4. Weitere Planungen und Meilensteine für den Zweckverband
   - 4.1 Übernahme Hochbehälter in den Zweckverband
   - 4.2 Anpassung des Eigenkapitals des Zweckverbands
   - 4.3 Erneuerung der Quellableitung vom Waldbad bis Weißenbronnen
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
7. Wirtschaftsplan 2022 – Beschluss der Haushaltssatzung
8. Sonstiges

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Günter A. Binder, Verbandsvorsitzender

Wichtige Steuer- und Gebührentermine 2021

15.11.2021 4. Rate der Grundsteuer
15.11.2021 4. Vorauszahlung Gewerbesteuer
15.11.2021 4. Abschlag Wasser- und Abwassergebühren

Die Steuerpflichtigen, die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Beträge rechtzeitig unter Angabe des Kassenzeichens an die Gemeindekasse zu bezahlen.

Zukünftig werden durch die Gemeindekasse keine Zahlungserinnerungen mehr verschickt. Bei Zahlungsverzug müssen sie mit einer kostenpflichtigen Mahnung (4,00 € Mahngebühren + Säumniszuschlag) rechnen.

Die Gemeinde Baindt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre fälligen Beträge über das Lastschrifteinzugsverfahren abbuchen zu lassen.

Die Vorteile dieses Verfahrens sind:

- Zum Fälligkeitstermin wird automatisch der richtige Betrag von Ihrem Konto abgebucht
- Sie versäumen keinen Zahlungstermin und ersparen sich dadurch zusätzliche Mahngebühren und Säumniszuschläge
- Sie brauchen keine Überweisung mehr auszufüllen und sparen sich den Weg zur Bank/Post
- Der papierlose Zahlungsverkehr ist nicht nur bequem und zeitgemäß, sondern auch umweltschonend

Die Einzugsermächtigung kann jeder Zeit widerrufen werden.

Gemeinde Baindt

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 9. November 2021 in Baindt

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 9. November 2021 um 18:00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle statt.

TAGESORDNUNG

01 Einwohnerfragestunde
02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
03 Bericht der Bürgermeisterin
04 Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Bedenken der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „ Fischerareal“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu
05 Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Bedenken der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Beschluss zur erneuten Auslegung und Einholung von Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu
06 Überleitung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan „Bühl“ auf die Rechtsgrundlage des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.09.2021, Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Bedenken der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Beschluss zur erneuten Auslegung und Anhörung zum Bebauungsplan „ Bühl“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu
07 Vergabe der Architektenleistungen für die Sanierung des blauen Gebäudes der Klosterwiesenschule an das Architekturbüro mlw aus Ravensburg

08 Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs - LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Baindt
Vergabe: Angebote für Fahrgestell, Aufbau, feuerwehrtechnische Beladung und Beklebung
09 Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Kälberstalles auf Flst. 244, Grünenbergstr. 54
10 Konzeption zur Neuanlage eines Waldspielplatzes
11 Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Gemeinde Baindt
12 Anfragen und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter https://baindt.ris.kommune-aktiv.de/ im Bürgerinformationssystem.

Hinweis:
Die Gemeinderatssitzung wird mit einem Distanzierungskonzept abgehalten.

Folgende Regelungen gelten für den Sitzungsverlauf:
- Beim Hereinkommen und Verlassen der Halle ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Auch die Besucherinnen und Besucher müssen den notwendigen Mindestabstand einhalten und sich in eine Anwesenheitsliste eintragen.
- Für die Beratung in der Halle haben wir Mikrofone bzw. eine Lautsprecheranlage vorgesehen.

Die Vorsitzende des Gemeinderats
Simone Rürup, Bürgermeisterin

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 06. November
Kloster- Apotheke in Weingarten, Karlstraße 13,
Tel.: (0751) 56 02 60

Sonntag, 07. November
Achtal-Apotheke in Baienfurt, Ravensburger Straße 6,
Tel.: (0751) 5 06 94 40

Tierarzt
Samstag, 06. November und Sonntag, 07. November
Kleintierpraxis Baienfurt, Tel.: (0751) 56 04 08 08
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher,
Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice
„Essen auf Rädern“, Tel.: (0751) 56 06 10

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung	**Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss	**Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Abfallwirtschaft

Kompostieranlage am Annaberg

Aufgrund der Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit ist die Kompostieranlage ab 05. November 2021 freitags nur noch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
Somit sind die Öffnungszeiten der Kompostieranlage bis zur Schließung
freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Letztmals geöffnet ist die Kompostieranlage am 20. November 2021 sofern es die Witterung zulässt.
Um Beachtung wird gebeten.
Ihre Gemeindeverwaltung

Verteilung weiterer Gelber Tonnen zur Abholung des Verpackungsmülls ab 1. Januar 2022

Die Verteilung der Gelben Tonnen geht weiter: Ab **voraussichtlich Montag, 08.11.2021** werden die Gelben Tonnen mit einem Volumen von 240 Litern in den Städten und Gemeinden des GVV Altshausen, Wilhelmsdorf, Aulendorf, Wolpertswende und **Baindt** ausgeliefert. Ein Aufkleber mit der jeweiligen Adresse zeigt, welche Tonne zu welchem Haus gehört. Der Landkreis informiert fortlaufend über die lokalen Medien und seine Homepage (www.rv.de). Eine persönliche Benachrichtigung vor Auslieferung der Tonnen erfolgt nicht.
Die Verteilung der Tonnen in den Kernstadtbereichen der Städte Leutkirch im Allgäu und Weingarten erfolgt voraussichtlich ab Dezember. In den Städten Bad Waldsee, Ravensburg und Isny im Allgäu gibt es in den Kernstadtbereichen eine Ausnahme von der Gelben Tonne. Dort werden Ende des Jahres Gelbe Säcke verteilt. Verschiedene Karten zeigen, welche Stadtgebiete zu den jeweiligen Kernstadtbereichen gehören. Diese können unter www.rv.de abgerufen werden.
Die Verteilung der Gelben Vierradtonnen für Mehrfamilienhäuser und Gewerbebetriebe erfolgt voraussichtlich im Dezember. Grundstückseigentümer/innen und Hausverwaltungen werden gebeten, die angelieferten Tonne bis zum Jahreswechsel entsprechend unterzubringen und gegebenenfalls an die einzelnen Wohneinheiten zu verteilen.
Die gesamte Verteilung der Gelben Tonnen soll für den Landkreis bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die Leerung der Tonnen erfolgt frühestens ab 1. Januar 2022 im 14-täglichen Rhythmus. Die Abfuhrtermine werden im Abfallkalender des Landkreises bekannt gegeben. Verantwortlich für die Verteilung der Tonnen und deren Abholung ist die Firma Knettenbrech + Gurdulic aus Türkheim. Wir bitten zu beachten, dass der Landkreis daher keine Änderungen und Reklamationen entgegennehmen kann. Anfragen können an folgende Adresse gerichtet werden:
Formular: www.knettenbrech-gurdulic.de > Kontakt > Gelbe Tonne/Gelber Sack
E-Mail: lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de
Telefon: 08245 966570
Weitere wichtige Informationen zur Gelben Tonne stehen auf der Homepage des Landkreises unter
ww.rv.de > Ihr Anliegen > Abfall > Unsere Abfallentsorgung > Gelbe Tonne.

Allgemeine Infos zur Gelben Tonne:
– Ein Wahlrecht zwischen Gelbem Sack oder Gelber Tonne gibt es für die Bürgerinnen und Bürger nicht. Ausnahmen von der Gelben Tonne sind nur in festgelegten Kernstadtgebieten vorgesehen. Die Städte Bad Waldsee, Ravensburg und Isny i. A. haben sich in Ihren Kernstadtgebieten für eine Erfassung über den Gelben Sack entschieden. Die Bürgerinnen und Bürger der Städte Leutkirch im Allgäu und Weingarten erhalten im Kernstadtgebiet die kleinere 120-Liter-Tonne. Im übrigen Landkreis wird die 240-Liter-Tonne aufgestellt. Wer eine Gelbe Tonne erhält, bekommt keine zusätzlichen Gelben Säcke.
– Die Gelbe Tonne wird den Haushalten kostenlos zur Verfügung gestellt.
– Neben der 14-täglichen Leerung bzw. Abholung gibt es nur die Möglichkeit, die Leichtverpackungen in den kreiseigenen Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler abzugeben. Die Leichtverpackungen werden in durchsichtigen Säcken angenommen.
Auf den örtlichen Wertstoffhöfen erfolgt keine Annahme von Gelben Säcke mehr.
– Wichtig: Gesammelt werden lediglich Verpackungsabfälle einschließlich Metalldosen. Sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungen wie Plastikspielzeug, Zahnbürsten, Klarsichthüllen usw. dürfen nicht in der Gelben Tonne bereitgestellt werden.

Bildnachweis: Adobe Stock © Chris

Der Abfallkalender wird digital!
Ab nächstem Jahr stellt der Landkreis den Abfallkalender digital über seine Abfall App RV zur Verfügung.
Das bedeutet, dass es keinen Versand per Post mehr geben wird. Deshalb die App gleich über den QR-Code herunterladen! Sie steht in den gängigen Appstores kostenlos zur Verfügung.
Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, hat verschiedene Möglichkeiten:

- persönliches Exemplar ganz bequem unter www.rv.de/abfallkalender erstellen lassen und selbst ausdrucken.
- den Abfallkalender in den Bürgerbüros des Landkreises in Ravensburg, Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu oder auf dem Rathaus der jeweiligen Wohnortgemeinde ausdrucken lassen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

am 31. Oktober 2021
gratuliere ich im Namen der Gemeinde

Frau Gertrud Welz

herzlichst.

Die Jubilarin erhielt die Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Goldene/Diamantene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am 29. Oktober 2021 feierten die Eheleute

Anna und Jakob Gerhardt

das Fest der goldenen Hochzeit.

Im Namen der Gemeinde Baindt gratuliere ich dem Jubelpaar sehr herzlich und wünsche alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Zwar können Jubiläumsbesuche durch Bürgermeisterin Simone Rürup derzeit leider nicht persönlich wahrgenommen werden, doch erhalten unsere Jubilare Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Veranstaltungskalender

November

09.11.	Gemeinderatssitzung	Schenk-Konrad-Halle
10.11.	Frauenkreis Bft./Baindt	ev. Gemeindehaus Bft.
14.11.	Volkstrauertag	
27.11.	Nikolausmarkt	

Kindergartenachrichten

Waldorfkindergarten

Apfelernte unter lachender Herbstsonne

„Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum…“, so klang es am vergangenen Samstag, den 23. Oktober 2021, fröhlich vom Gelände des Hoftheaters Baienfurt. Die Kinder des Waldorfkindergartens Baindt waren dort am Nachmittag mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zur alljährlichen Apfelernte zusammengekommen. Die Herbstsonne strahlte hell am blauen Himmel auf die rot und gelb leuchtenden Äpfel an den Zweigen.
Nachdem das traditionelle Erntelied gesungen war, konnte die Arbeit beginnen. Der Sturm der vergangenen Woche hat gute Vorarbeit geleistet, viele Äpfel waren bereits von den Bäumen geweht und warteten unter den Stämmen nur darauf, eingesammelt zu werden. Eifrig zogen die Kinder mit ihren Eimern und Körben los, zügig türmten sich die Äpfel in der großen Holzkiste. Mit der großen Leiter kletterten ein paar mutige Väter und große Geschwister hoch in die die Apfelbäume, um auch die übrigen Früchte herunterzuschütteln.
Mit der eigens mitgebrachten Saftpresse wurden die schönsten Früchte direkt zu Apfelsaft verarbeitet und durften von den fleißigen Erntehelfern gleich probiert werden.
Als der letzte Erntekorb der Kinder geleert und der Anhänger dafür voller frischgeernteter Äpfel war, wurden diese in die Mosterei Reistenbach nach Köpfingen gebracht, wo aus den reifen Früchten der Apfelsaft für das nächste Kindergartenjahr hergestellt wird.
Nach getaner Arbeit ging es für alle auf die wunderschöne große Wiese des Hoftheaters. Dort breiteten die Familien ihre Picknickdecken aus und konnten sich nicht nur mit dem frischgepressten Apfelsaft, sondern auch allerlei mitgebrachten Köstlichkeiten stärken. Die Sonne schien warm über dem Schussental, die Kinder spielten fröhlich und ausgelassen auf dem weitläufigen, idyllischen Gelände, die Eltern und Großeltern fanden Zeit für gemütliche Plaudereien, die großen Geschwister fanden sich in großer Runde zum Kartenspielen zusammen.
Als die Wärme der Herbstsonne allmählich nachließ, machten sich alle gutgelaunt auf den Heimweg. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir im nächsten Jahr wieder kommen dürfen.
Ein herzliches Dankeschön an Uli Böttcher dafür, dass unser Apfelfest auf seinem Hoftheatergelände stattfinden

durfte. Danke auch an die Mosterei Reistenbach für die Verarbeitung unserer geernteten Früchte.

Zur Information

Die besten Wünsche zur Firmung

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung gratuliere ich allen Neugefirmten und wünsche ihnen zu diesem hohen Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Möge Ihnen und Ihren Familien dieser besondere Tag noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Komm auch Du zum Martinsumzug...

...am **Donnerstag, 11.11.2021**
Nach einem Jahr corona-bedingter Pause findet der Latenenumzug wieder als Sternmarsch statt, d.h. die „Laternenwege" führen von jedem Kindergarten zum Mühleparkplatz.

Wir gehen los:

Kindergarten St. Martin	um 17.40 Uhr am Kiga
Kiga Sonne, Mond und Sterne	um 17.30 Uhr

auf dem unteren Schulhof vor dem Kindergarten
St. Martin reitet dieses Jahr beim Kindergarten St. Martin mit.

Auf dem Mühleparkplatz findet dann die Mantelteilung statt. **Bitte bleiben Sie hinter der Absperrung und denken Sie daran, dass die kleinen Kinder nur ganz vorne was sehen können**. **Halten Sie bitte unbedingt den Fluchtweg für das Pferd frei (Absperrung Richtung-Klosterhof**). In diese Richtung wird das Pferd dann nach der Mantelteilung wegreiten, da der Weg zum Dorfplatz immer sehr eng war.

Der Laternenumzug endet nach der Mantelteilung mit der Verteilung der Martinswecken auf dem Mühleparkplatz an alle Kinder.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen:

- Da beim Martinsfest der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, besteht Maskenpflicht während der ganzen Veranstaltung.
- Dies gilt auch für alle Kinder ab der 1. Klasse. *Ausgenommen sind Kindergartenkinder!*
- Bitte kommen Sie nur gesund zum Fest

Das Martinsfest findet bei jedem Wetter statt.
Wir hoffen auf eine gute Witterung und freuen uns auf einen schönen Martinsumzug mit vielen leuchtenden Laternen
Kindergarten St. Martin
und Kindergarten Sonne, Mond und Sterne

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Handy		0151 51536083
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-0
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Hillebrand	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-0
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133, Fax -139
- Schulsozialarbeit	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- Schule für Blinde und Sehbehinderte		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Laura Kurz, Tel.: 91 30 30
Am Föhrenried
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Felix Haller, Tel.: 91 39 64
Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Markus Wöhr, Tel.: 943242
Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Louis Escher, Tel.: 0751/95874647
Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Svenja Hermann, Tel.: 5 55 86 68
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Julian Kurz, Tel.: 91 30 30
Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Tim Raubald, Tel.: 91 10 74
Grünenbergstraße
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Franziska Speidel, Tel.: 91 28 07
Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Lea Svoboda, Tel.: 91 36 35
Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baindt.

Sollten dennoch Fragen und Unklarheiten aufkommen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in der aufgelisteten Reihenfolge:

Frau Heine, Friedhofsverwaltung
Tel. 0160 53 86 706

Herr Plangg, Friedhofsverwaltung
Tel. (07502) 91 22 28

Ernährungsrat

Selbst isst die Stadt

Wenn die Politik über Klimaschutz verhandelt, wird das Thema Ernährung meistens ignoriert. Dabei ist sich die Wissenschaft einig, dass unsere heutige Art zu essen und zu trinken nicht nur unserer Gesundheit scha sondern auch erheblic zur Erderhitzung beiträgt. Reichlich ein Drittel der Treibhausgasemissionen, die wir Menschen zu verantworten haben, entstehen bei der Herstellung unserer Nahrungsmittel – Überfluss und Verschwendung inklusive. Wie sich Städ te klimafreundlich, ges und sozial gerecht ernähren können, erklärt ein Buch am Beispiel Berlin.

Foto: Dominic Menzler/BLE, Bonn

Bio-Städte, Essbare Städte, Ernährungsräte – wenn Politik und Industrie versagen, müssen die Kommunen selber ran. Zwanzig von ihnen sind derzeit Mitglied im Netzwerk der deutschen Bio-Städte. Ihr Ziel ist es, „den Ökolandbau, die Weiterverarbeitung und die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln mit kurzen Transportwegen und regionaler Wertschöpfung (zu) fördern".

Mit dem Modell der „essbaren Stadt" reüssierte 2010 das rheinische Andernach und bietet seitdem auf öffentlichen Grünflächen Gemüse, Kräuter und Obst zum Selberpflücken an. Dem sind in Deutschland bereits mehr als 60 Städte gefolgt.

Auch Ernährungsräte in mehr als 45 Kommunen und Regionen, in denen meistens die Verwaltung mit der Zivilgesellschaft zusammenarbeitet, wollen dafür sorgen, dass es in Stadt oder Gemeinde wieder mehr lokale und nachhaltig erzeugte Lebensmittel gibt. Die ersten Ernährungsräte gründeten sich 2016 zuerst in Köln und dann in Berlin.

„Wir haben das Thema Ernährung überhaupt erst auf die politische Agenda gebracht und für die Entwicklung einer Ernährungsstrategie gepusht", sagt Ratssprecherin Christine Pohl aus Berlin. Der Stadtstaat hat als erstes Bundesland ein kostenloses Mittagessen für Grundschulkinder mit neuerdings 50 Prozent Bio-Anteil eingeführt. Schulessen sei ein zentraler Hebel für die Ernährungswende, betont der Ernährungsrat Berlin: „Weil jeden Tag große Mengen Zutaten benötigt werden, liegt darin auch eine große Einkaufsmacht."

Vorbild ist hier das dänische Kopenhagen, in dessen städtischen Kantinen es seit 2015 einen Bio-Anteil von sogar 90 Prozent gibt. Im selben Jahr begann man in der französischen Hauptstadt Paris, in der am dichtesten besiedelten Metropole Europas, selbst wieder in großem Umfang Lebensmittel zu erzeugen – und zwar auf den Gebäuden. Ziel der Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo war es, 100 Hektar Dächer und Fassaden zu bepflanzen, „wovon 30 Prozent der Produktion von Obst und Gemüse gewidmet sind". Beispielsweise züchtet die Pariser Post auf ihrem Verwaltungsgebäude Lauch, Bohnen, Bienen und Kürbisse für die Kantine ihrer Mitarbeitenden; ein anderes Unternehmen hat ein Gewächshaus auf einen Supermarkt aufgestellt und züchtet darin Tomaten und alte Gemüsesorten; geheizt wird mit der Abwärme aus den Kühlgeräten des Ladens. Von diesen Erfahrungen könne man doch auch hierzulande lernen, heißt es beim Ernährungsrat. (tb)

Das Buch *Berlin isst anders* (224 S.) können Sie kostenlos herunterladen unter **https://ernaehrungsrat-berlin.de/berlin-isst-so** (als Print 20,30 Euro)

Speiseplan für Mensch und Erde:

Eine UN-Kommission um Johan Rockström vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung legte 2019 einen **gesunden**, weil ausgewogenen, **und klimaverträglichen**, weil v.a. fleischarmen **Ernährungsplan** vor. Danach stehen jedem Menschen **pro Tag im Schnitt 2 500 Kilokalorien (kcal)** zu.

- Diese Energie steckt insgesamt in folgenden Lebensmittelportionen in Gramm (g): **300 g Gemüse, 200 g Obst**, 50 g stärkehaltiges Gemüse (z.B. Kartoffeln oder Maniok), 250 g Milchprodukte, 232 g Vollkorngetreide, 75 g Hülsenfrüchte, 50 g Nüsse, **14 g Rind-, Lamm- oder Schweinefleisch**, 29 g Geflügel, 13 g Ei, 28 g Fisch, 40 g ungesättigte Fette (Oliven-, Soja oder Sonnenblumenöl), 12 g gesättigte Fette wie Palmöl oder Schmalz, **maximal 31 g Zucker**.

Quee: **https://eatforum.org/content/uploads/2019/07/EAT-Lancet_Commission_Summary_Report.pdf**

european energy award

So gelingt Ihre Essenswende:

1. **Ihre Nahrung sollte aus viel weniger Fleisch** und weniger anderen tierischen Produkten wie Käse und Eier bestehen als heute. Das bedeutet nicht, dass Sie Vegetarier oder gar Veganer werden müssen – gegen „a g'scheite Wurst" oder Currywurst (150 g) einmal die Woche ist nichts zu sagen.

2. **Art und Umfang der Tierhaltung muss sich gravierend ändern.** Wenn Ihr Fleischbedarf sinkt und Sie bereit sind, ihr Geld für hochwertigere Ware auszugeben, schaft das für Supermärkte Anreiz, diese Waren anzubieten. Wer bessere Tierhaltung unterstützt, kauft Biofleisch oder Produkte der Haltungsform 4, das steht für mehr Platz im Stall und freien Auslauf.

3. **Wird eine Kuh nicht widernatürlich mit Eiweißfutter gefüttert**, sondern auf ausreichend großer Weidefläche gehalten und kann dort Gras rupfen, regt das zusammen mit ihren Kuhfladen das Wurzelwachstum der Pflanzen an. Dadurch kann man große Mengen CO2 unter die Erde bringen.

4. **Sparsam mit Zucker und Salz**. Die Sensitivität für süß und salzig kann trainiert werden. Reduzieren Sie ganz langsam den Einsatz von Zucker und Salz. Sie werden sehen, dass sich Ihr Geschmacksempfinden an weniger salzige und süße Speisen ganz einfach gewöhnen kann.

5. **Mehr Gemüse, mehr nährstoffreiche Hülsenfrüchte wie Linsen, Bohnen, Erbsen.** Was gegen Übergewicht, Herz-Kreislauf- und Lungenkrankheiten hilft, „hilft gleichzeitig dem Klima", sagt Deutschlands erste Professorin für Klimawandel und Gesundheit, Sabine Gabrysch: also mehr Gemüse und weniger Fleisch essen, mehr Fahrrad statt Auto fahren sowie Kohlekraftwerke abschalten für bessere Luft.

6. **Regionalität und Bio stehen hoch im Kurs,** während Pestizide und Gentechnik in der Landwirtschaft auf Ablehnung stoßen – zumindest verbal.

7. **Achtsamkeit spielt auch bei der Ernährung eine Rolle.** Meint: Nehmen Sie sich für Ihre Mahlzeiten tatsächlich Zeit, um zu genießen und bewusst zu essen. Es trägt nicht nur zum Stressabbau bei, Sie nehmen auch das Sättigungsgefühl früher wahr. Verzichten Sie darauf, währenddessen fernzusehen oder online zu gehen. Sind wir abgelenkt, essen wir meistens übers Hungergefühl hinaus, da wir dem Sättigungsgefühl nicht genügend Aufmerksamkeit schenken.

Tim Bartels (Umweltbriefe)

SchülerInnen der Achtalschule setzen sich fürs Klima ein

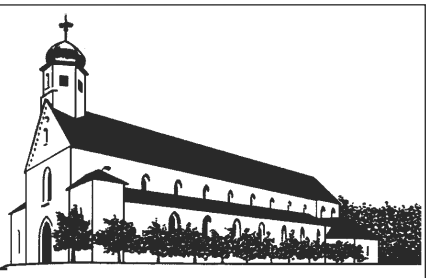
Am Samstag, den 23.10.2021 waren die Kinder der Klima AG der Achtalschule Baienfurt im CAP-Markt in Baindt, um weitere Bäume gegen den Klimawandel zu pflanzen. Ausgestellt wurden eine Stellwand zum Thema Landwirtschaft und Ernährung und eine Stellwand zur Bedeutung von Bäumen, um CO2 aus der Luft zu binden.
Alle Kinder packten „Baumpakete". Jedes Paket enthielt 5 Tafeln der Vollmilchschokolade von „Plant for the planet", einen Baum aus Papier und eine Urkunde.
Mit jedem „Baumpaket" wurde zusätzlich ein Baum im Regenwald von Mexiko gepflanzt.
Anschließend haben die Kinder Kunden angesprochen, das Klima- Projekt vorgestellt und Schokolade verkauft. Schülerinnen der Klasse 6a verkauften zusätzlich Apfelsaft aus Äpfeln, die die Klassen 6a und b selbst aufgelesen hatten. Ein Teil des Erlöses wird für den Landschulheimaufenthalt im März verwendet.
Das Interesse der Kunden war groß. Die meisten waren freundlich und sehr interessiert. Manche kamen nochmals zurück, nachdem sie Geld geholt hatten, um mehr einzukaufen.
Einige Kunden haben auch eine Spende gegeben, für die wir weitere Bäume pflanzen.
Viele fragten, wann wir wieder kommen. Von 62 gepackten Baumpaketen haben wir 59 verkauft. Zusammen mit Spenden konnten 100 neue Bäume gepflanzt werden.
Nach den Herbstferien werden wir wieder Bestellungen für Schokoladen- Baumpakete in allen Klassen der Achtalschule sammeln und Päckchen im Dezember ausliefern. Wir freuen uns schon auf ihre Bestellung und die neuen Bäume!
Benjamin Sgryska, Klima AG

30 Zone
Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet

Bildungszentrum
St. Konrad
Grundschule | Ravensburg

INFORMATIONSABEND
für Eltern künftiger Erstklässler
Donnerstag
18. November 2021
19.00 Uhr
Saal der Grund- und Werkrealschule
Bitte 3G-Regeln beachten!
Neugierig geworden?
Informationen rund um unser Bildungszentrum und die Schulanmeldung erhalten Sie unter
www.bz-st-konrad.de

Kirchliche Nachrichten



06. November –
14. November 2021

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Was ist Gott anderes als leuchtendes Licht, unvergängliche Güte, richtende Gerechtigkeit und heilendes Erbarmen.
Birgitta von Schweden.

Samstag, 06. November

10.00 Uhr **Baindt –** Firmung Gruppe 2 und erste Hälfte Gruppe 4 (nicht öffentlich)
16.00 Uhr **Baindt –** Firmung Gruppe 3 und zweite Hälfte Gruppe 4 (nicht öffentlich)
18.30 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(† Johann Germann, Klara und Johannes Merk, Familie Schimanowski, Hilda und Fritz Blank, Ludmilla und Rochus Illenseer, Helene und August Huber, Elisabeth und Johannes Deck, Nikodemus und Johann Fischer, Jahrtag: Katharina Schimanowski, Anton Amann)

Sonntag, 07. November – 32. Sonntag im Jahrkreis

10.00 Uhr **Baindt –** Firmung Gruppe 1 und 5 mit Domkapitular Thomas Weißhaar (nicht öffentlich)
10.00 Uhr **Baienfurt –** Eucharistiefeier, Gedenkgottesdienst der Blutreiter mit Musikverein (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)

Dienstag, 09. November
07.50 Uhr **Baindt –** Schülergottesdienst
Mittwoch, 10. November
09.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
Donnerstag, 11. November
07.45 Uhr Baienfurt - Schülergottesdienst
Freitag, 12. November
08.30 Uhr Baindt - Rosenkranz
09.00 Uhr Baindt – Eucharistiefeier (öffentlich, ohne Platzreservierungskarten)
Samstag, 13. November
Kein Gottesdienst
Sonntag, 14. November – Volkstrauertag
10.00 Uhr **Baindt –** Eucharisiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
Anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung beim Denkmal
09.30 Uhr **Baienfurt –** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
10.45 Uhr **Baienfurt –** Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

Maskenpflicht während des Gottesdienstes
Während der 3. Pandemiestufe gilt
- **Tragepflicht sind die sogenannten medizinischen OP-Masken (Einwegmasken) oder FFP2- Masken, Masken KN 95 oder N95 während des gesamten Gottesdienstes.**

Rosenkranzgebete im November
Im Novemberladen wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste in Baindt – Aktuelle Regelungen
Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Platzreservierungskarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche rechtzeitig bereit.
Für Gottesdienste mit geringerer Besucherzahl (z. B werktags) erfolgt die Teilnehmererfassung mittels ausliegender Liste. Die Angaben in der Teilnehmerliste oder auf den Platzreservierungskarten dienen unter Wahrung des Datenschutzes zur Benachrichtigung, falls bei einem Besucher im Nachhinein eine Infektion festgestellt werden sollte.
Bitte beachten: Aktuell besteht noch immer die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.
Gemeindegesang
Im Gottesdienst dürfen wir jetzt wieder mit Maske singen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199,
(Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 – 1349
Telefax 07502 – 7452

Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Kapellenpflegschaft Sulpach
Jahreshauptversammlung 2021
Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am Sonntag, 21. November 2021 im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr im Bischof-Sproll-Saal in Baindt statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresrechnungen 2019 und 2020 und die Entlastung der Vorstandschaft. Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei der Vorstandschaft eingebracht werden. Auch wenn wir coronabedingt das Lokal wechseln, müssen wir dennoch nicht auf unsere „heiß"-geliebten Saiten mit Wecken und Bier verzichten. Es ergeht herzliche Einladung!

Firmung in unserer Seelsorgeeinheit:
Die Firmgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit finden statt:
Samstag, 6. November 10 Uhr: Gruppe 2 und die erste Hälfte der Gruppe 4 (Wort-Gottes-Feier)
Samstag, 6. November 16 Uhr: Gruppe 3 und die zweite Hälfte der Gruppe 4 (Wort-Gottes-Feier)
Sonntag, 7. November 10 Uhr: Gruppen 1 und 5 (Eucharistiefeier mit Domkapitular Thomas Weißhaar)

Sitzplätze während der Firmgottesdienste
Die Firmbewerber/innen sitzen vorne im Altarraum mit Abstand im Kreis und in den ersten Bänken. Jede Familie bekommt danach eine Bank zugewiesen mit jeweils 6- 8 Sitzplätzen. Eventuell gibt es für manche Familien nach Einzelkarten. Die Firmpaten sitzen als Erste in der Familienbank im Mittelgang. Eine Liste zum Eintragen der Daten und die Karten für die Einzelplätze bekommen die Firmlinge in den Proben.

Bericht der KGR Sitzung vom 28.10.2021:
In der letzten Sitzung ergingen folgende Beschlüsse:
- Für den Kindergarten wurde die Erneuerung des oberen Sandkastens vergeben.
- Die Sanitäranlagen der Villa Kunterbunt werden saniert.

Nach Diskussion wurde die Nutzung des Gemeindehauses (BSS) nach Pandemiestufenplan der Diözöse Rottenburg-Stuttgart vom 20.10.2021 beschlossen:
Öffnung für kirchl. Gruppen, Vereine und Gruppierungen. Privatveranstaltungen sind dieses Jahr noch nicht möglich. Max. Belegung der Räumlichkeiten auf eine Hauptveranstaltung pro Tag.

Einladung zum Seniorentreff
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Seniorentreff am Mittwoch, 10. November 2021 um 14.00 Uhr in den Bischof-Sproll-Saal.
Im Rahmen einer Andacht mit Herrn Pfarrer Staudacher haben Sie Gelegenheit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Die Krankensalbung möchte Hoffnung, Stärkung und Zuversicht schenken.
Leider ist es pandemiebedingt nicht möglich, Ihnen die Krankensalbung, wie gewohnt, persönlich zu spenden. Wir werden sie als Gemeinschaft empfangen.
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und kleinem Vesper.
Bitte beachten Sie: Für unsere Veranstaltungen gilt die 2G-Regel, das heißt: Genesen oder vollständig geimpft. Bitte bringen Sie den Nachweis mit.
Liebe Grüße Ihr Seniorenteam

ÖKUMENE

– gemeinsam als Christen

Ökumenischer Krabbelgottesdienst am 7. November 2021 um 11.45 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Öschweg 30 in Baienfurt

Jesus auf der Hochzeit zu Kana

Bitte melden Sie sich im evangelischen Pfarramt mit Personenzahl an: pfarramt.baienfurt@elkw.de / 0751-43656
Maskenpflicht für alle Teilnehmer ab 6 Jahren

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Mt 5,9

Sonntag, 07. November
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst
11.45 Uhr Baienfurt Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindehaus mit Anmeldung
Dienstag, 09. November
14.30 Uhr Baienfurt Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus mit Pfarrer Schöberl
Mittwoch, 10. November
19.00 Uhr Baienfurt Frauenkreis im Ev. Gemeindehaus – „Der Impfarzt gibt Auskunft“
Sonntag, 14. November - Volkstrauertag
09.30!! Uhr Baienfurt Gottesdienst
10.45 Uhr Baienfurt Ökumenischer Festakt auf dem Friedhof

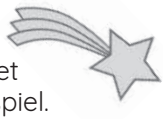
Gedanken zum Wochenspruch
Selig sind dieFriedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Kaum zu glauben, dass gerade Friedenssucher*innen „Glückspilze“ genannt werden. Ihr Einsatz für ein gerechtes Miteinander und für gewaltfreie Konfliktlösung gleicht doch oft genug dem Bohren ganz dicker Bretter. Vom Erfolg ist weit und breit nichts zu sehen; stattdessen setzen sich Menschen mit Ellenbogen durch und Macht entscheidet, in welche Richtung die Waagschale ausschlägt. Soweit der Blick auf das Vorletzte. Unser Wochenspruch schaut weiter: Auf Gottes Seite steht, wer sich trotz allem an den Frieden hält. So ein Mensch ist Teil von Gottes Familie. Wer so lebt, handelt nachhaltig – mit Ewigkeitsperspektive – und setzt damit auf Gottes gute Idee für unser Leben. Und das Erstaunliche ist, dass durch so ein Leben schon hier und jetzt immer wieder etwas von der Ewigkeit aufblitzt, im fairen Miteinander, das vom Frieden inspiriert ist.
Gottes Segen dafür! – Pfr. Martin Schöberl

Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste aus der Kirche können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube-Kanal abrufbar.

Kirchenchor
Für die Proben des Kirchenchors, die pandemiebedingt an flexiblen Orten stattfinden müssen suchen wir ein gebrauchtes Keyboard als Spende oder für einen geringen Beitrag abzugeben. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung im Pfarrbüro.

Einladung zum Krippenspiel



Hallo,
es ist wieder soweit. Die Kinderkirche startet mit den Proben zum diesjährigen Krippenspiel.
Wer von euch also Lust und Zeit hat, bei unserem Krippenspiel mitzumachen, kommt am
Sonntag, den 14.11.2021
von **10.00 Uhr** bis **11.30 Uhr** in das
Ev. Gemeindehaus Baienfurt, Öschweg 32.
Wir freuen uns über euer Kommen.
Euer Kinderkirchteam

Seniorenkreis
Wir treffen uns wieder am **09. November um 14.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Baienfurt. Pfarrer Schöbel besucht uns und hält einen Vortrag zum Thema: Der jüdische Gottesdienst - früher und heute - anlässlich des diesjährigen Jubiläumsjahrs „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland".
Wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Es gelten die **3G-Regeln** (geimpft, genesen, getestet) und bringen Sie bitte ihre **Masken** mit.

---

kreativer montag

Achtung: Ab sofort wollen wir uns wieder im Bonhoeffersaal in Baindt treffen, nachdem es nun herbstlich wird. Es gilt die REGEL: geimpft oder genesen.
Bitte die Bescheinigungen vorlegen.

Am **8.11. und am 15.11.** dürfen wir **Hans Meinert** begrüßen. Er wird mit uns Gesichter in Form von Collagen gestalten. So könnte ein Ergebnis aussehen, hier ein Beispiel.

Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch

November 2021

8.11. und 15.11.	**Hans Meinert:**	**Gesichter in Collage** - Teil 1 und Teil 2
22.11.	**Claudia Strittmatter:**	**Schriften**
29.11.	**Monika Franz:**	**Encaustik - Mit dem Zufall spielen -** Ölkreide und Bügeleisen

Dezember 2021

6.12.	**Ingrid Allkemper:**	**Porzellan-Malen für Weihnachten**

Anmeldungen bitte unbedingt bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski
Tel. : 07502-4103
b.h.kaminski@gmx.de

Petra Neumann-Sprink
Tel. : 0751-52501
p.neumann.sprink@gmx.de

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten

SVB SV Baindt 1959 e.V.

Fußball SV Baindt 1959 e.V.

Spielverschiebung
SV Baindt - SV Wolpertswende & SV Baindt II - SV Wolpertswende II
Aufgrund eines Todesfalls beim SV Wolpertswende wurden die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft kurzfristig abgesagt und auf den 04.12.2021 verschoben.

Vorschau:
Sonntag, 07.11.2021:
12.15 Uhr: TSV Berg III - SV Baindt II
14.30 Uhr: TSV Berg II - SV Baindt

Frauen stürmen auf Platz 1 S
GM FV Bad Waldsee/ SV Reute – SV Baindt 1:4
Zu Beginn war die Damenmannschaft des SV Baindts direkt sehr dominant und das Spiel verlief überwiegend auf

der gegnerischen Hälfte. Sie hatten einige gute Chancen und schon in der 22. Minute gingen sie in Führung durch ein gutes Zuspiel von Lisa Meschenmoser auf Viola Zanutta, die den Ball dann ins Tor beförderte. Baindt dominiert weiterhin das Spiel mit gutem Passspiel im Mittelfeld. Nach einer Unaufmerksamkeit Baindts und einer guten Chance der SGM erlaufen sich die Baindter erneut einen guten Konter, der jedoch nicht in einem Tor endete. Kurz vor der Halbzeitpause gelingt es Viola Zanutta, durch einen guten Pass von Laura Maucher, von links außen direkt vors Tor, die Führung des SV Baindts auszubauen. Damit gingen sie mit einer 2:0- Führung in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann zunächst etwas unkonzentriert auf Baindter Seite, jedoch fingen sie sich schnell wieder. In der 53. Minute schoss Daniela Fießinger nach einem guten Doppelpass mit Laura Maucher erneut aufs Tor und traf, 0:3. Doch auch die SGM hatte noch nicht aufgegeben und so fiel das erste Gegentor in der 72. Minute. Dadurch wachte dann der SV Baindt nochmals auf und wurde wieder zunehmend dominanter und hatte mehrere gute Chancen. So gelang es Laura Maucher in der 90. Minute nochmals den Ball nach einem kurzen Abschlag des gegnerischen Teams zu erobern. Sie legte den Ball geschickt am gegnerischen Torwart vorbei und rundete damit den Sieg der Baindter Damen ab, 1:4.
Trainer: Erwin Koscher, Phillip Thoma
Spielerinnen: Stephanie Hämmerle (T), Lena Nägele, Tasja Kränkle, Daniela Fießinger, Nicole Schmid, Lisa Meschenmoser, Mariella Pedrazzoli, Laura Maucher, Tamara Sperle (C), Viola Zanutta, Ramona Schnell, Lara Herde, Lena Schäfer

Tischtennis
SV Baindt 1959 e.V.

Herren I auch im 5. Spiel ungeschlagen
SV Baindt I – TTF Altshausen III 9:2
Das erwartete Spitzenspiel wurde zu einer einseitigen Angelegenheit, da bei unserem Gegner der Spitzenspieler und ein weiterer Stammspieler durch 2 Ersatzspieler aus der vierten Mannschaft vertreten wurden. In den Doppeln mussten wir dennoch richtig ackern, um uns einen 2:1 Vorsprung zu erspielen. Marcel Brückner und Tobias Nowak gewannen gegen das Abwehrdoppel Wahl/Werz mit 3:1 ebenso wie Nico Scheffold mit Partner Frank Markwart, die von Satz zu Satz besser wurden und am Ende verdient gewannen. Philipp Schwarz und Thomas Rauch kamen gegen das stark spielende Altshausener Spitzendoppel nie zum Zug und unterlagen chancenlos mit 0:3.
In den Einzeln wurde dann deutlich, welche Auswirkung das Fehlen der Nummer 1 bedeuten kann. Alle Spieler unserer Gegner rutschten eine Position nach oben und mussten daher teilweise gegen nominell bessere Spieler antreten. Wir nutzten diese Situation eiskalt aus und gewannen alle sechs folgenden Einzel mit 3:0, wenn auch teilweise sehr knappe Sätze mit dabei waren. Das Spiel des Tages lieferten sich dann Philipp Schwarz und Wolfgang Assfalg im Duell der beiden Einser. Es entwickelte sich ein sehr gutes Tischtennisspiel mit phasenweise hochklassigen Ballwechseln. Philipp konnte mit 2:0 in Führung gehen, doch Wolfgang blieb dran und konnte zum 2:2 ausgleichen. Zum Ende des 5. Satzes unterliefen Philipp drei einfache Fehler in Folge und so musste er seinem ehemaligen Mannschaftskollegen zum Sieg gratulieren. Besser machte es am Nebentisch Marcel Brückner, der sein Spiel gegen Diethelm Wahl im 5. Satz gewinnen konnte. Mit diesem 9:2 Erfolg stehen wir weiterhin ohne Niederlage an der Tabellenspitze und versuchen, diesen in den kommenden Wochen zu verteidigen.
Es spielten: Philipp Schwarz (1:1), Marcel Brückner (2:0), Nico Scheffold (1:0), Tobias Nowak (1:0), Frank Markwart (1:0) und Thomas Rauch (1:0)

TC Baindt e.V.
1 .Wanderung Rendezvous
Am Dienstag den 09.11.21
Treffpunkt: Dorfplatz um 9.30 Uhr
Ziel: Ursprung
Gehzeit: ca. 1,5 Std
Achtung: !! 3G-Regel Nachweis sowie Mundschutz sind dabei??

Land Frauen
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.
Ortsverein Baindt e. V.

Landfrauen Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. Ortsverein Baindt.
Herzliche Einladung zu einem Fachvortrag mit Kostproben am Mittwoch, 17.11.2021.
Beginn 19.30 Uhr, Bischof-Sproll-Saal Baindt.
Der Milchwirtschaftliche Verein, vertreten durch Frau Monika Schnez, informiert über Käse aus Baden-Württemberg - Bestes aus Milch, ob pur, als Dip oder im Käsesalat - Käse aus Baden-Württemberg ist immer ein Genuss. Dazu passend eine Kostprobe von Württemberger Weinen. **Für diesen Abend bitten wir um Anmeldung bis spätestens 14.11.2021** bei Doris Sonntag (Tel. 07502/1035), Lucia Kränkle (Tel. 07502/7953) oder Bärbel Schad (Tel. 07502/911783).
Wir freuen uns auf euer Kommen.
Die Vorstandschaft

ALPIN TEAM
SV BAINDT

Alpinteam Baindt
Anmeldung zu den Veranstaltung des Alpinteam Baindt auf dem Nikolausmarkt am 27.11.
Nach zwei Jahren Zwangspause - einmal Schneemangel, einmal Corona - befinden wir Alpinteamler uns aktuell in den Vorbereitungen für den kommenden Winter. In der Hoffnung, dass uns weder das Eine noch das Andere einen Strich durch die Rechnung macht!!
Zunächst findet am 27. November der Baindter Nikolausmarkt statt. Wie die vorherigen Jahre nehmen wir hier Anmeldungen für unsere Ski- und Snowboardkurse entgegen. Diese sind für 08./09.01. und den 15./16.01. am Schetteregg geplant. Ersatzwochenende wäre der 22./23.01. Dieses Jahr werden wir coronabedingt keine Reisebusse anbieten, d.h. eine eigene Anreise ist zu organisieren. Die Anmeldung beginnt um 11 Uhr. Hierzu bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular von unserer Homepage (NEU: https://www.svbaindt.de/index.php/alpinteam) runterladen und vorausgefüllt mitbringen.
Auf dem Nikolausmarkt ist auch eine Anmeldung zu unserer Waldweihnacht am 04.12 möglich. Hier ist eine kleinere Veranstaltung mit Nikolaus und Geschenken geplant, genauere Infos folgen. Das gemütliche Zusammensitzen in der Hubertushütte wird entfallen müssen. Ausserdem können Sie sich am Nikolausmarkt für unsere Ausfahrt am 28.12. an den Sonnenkopf, für die Ferienkurse in der ersten Märzwoche und für unser Jugendlager am 19./20.03. anmelden.
Wir bedanken uns bereits im Voraus für ihr Vertrauen und freuen uns auf eine schöne Saison!
Ihr Alpinteam Baindt

SOZIALVERBAND

VdK Baden-Württemberg

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Mitgliedern, die im **November** geboren sind, wünscht der Sozialverband VdK Ortsverband Weingarten

alles Gute und viel Gesundheit.

Liebe Grüße

Ihre
Karin Maucher
- Vorsitzende

Was sonst noch interessiert

Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen für Frauen e.V.

„Was im Leben wirklich zählt"
Referentin: Doris Vöhringer
Abendveranstaltung
Freitag, **19.11.21 von** 19.00-21.30 h
Eintritt inkl. Abendessen: **16,50 €**
Kultur- u. Kongresszentrum Wgt.
Eintritt nur mit 3G
Bitte Anmeldung bis 17.11.21:
FFF.rv@web.de
0751/33434 (Fr. Egenrieder)
07529/2409 (Fr. Stiller)
Doris Vöhringer ist gelernte Gemeindediakonin und Jugendreferentin, arbeitet als Unternehmerin im familieneigenen Betrieb.

„Om's Mandala Art" in der Alten Kirche Mochenwangen

Omnitah Schwark präsentiert Ihre Werke - 05. November bis 28. November 2021

Mochenwangen - Die mehrfach ausgezeichnete und für Ihre Musik bekannte Singer/Songwriterin Omnitah gibt im November eine Ausstellung mit ihren Gemälden in der Alten Kirche Mochenwangen.
Omnitah ist eine von vielen soloselbstständigen Künstlern, deren Lebensunterhalt durch die Coronamaßnahmen und den daraus resultierenden Konzertabsagen in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Malend reagierte die Künstlerin auf diese Situation und zeigt nun eine Auswahl an Werken, die in dieser Zeit entstanden sind. „Keine Angst vor großen Formaten" könnte auch ein Motto ihres Schaffens sein, denn mittlerweile malt sie ihre Mandalas auch auf ganze Zimmerwände.
Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind jeweils Samstag und Sonntag von 14-17 Uhr und Omnitah wird zu diesen Zeiten persönlich anwesend sein. Von dem Erlös der verkauften Bilder wird eine Spende an den ambulanten Kinderhospizdienst Amalie übergeben.
Die Vernissage ist am 05. November um 20.00 Uhr. Die Finissage ist am 28. November um 18.00 Uhr mit einem Solokonzert von Omnitah

Fr. 5. Nov. 20.00 Uhr Vernissage
Sa. 6. Nov. 14 – 17 Uhr
So. 7. Nov. 14 – 17 Uhr
Sa. 13. Nov. 14 – 17 Uhr
So. 14. Nov. 14 – 17 Uhr
Sa. 20. Nov. 14 – 17 Uhr
So. 21. Nov. 14 – 17 Uhr
Sa. 27. Nov. 14 – 17Uhr
So. 28. Nov. 14 – 17.00 Uhr **/ Finissage um 18.00 Uhr: Solokonzert Omnitah**
Bitte bringen Sie für den Besuch Ihren Impf-, Genesen-Nachweis oder einen aktueller Testnachweis mit.
www.omnitah-music.com www.alte-kirche-mochenwangen.de

Der Lions-Club Weingarten präsentiert die „Kuhstall G´schichta 2021"

Zu einem „Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau" lädt der Lions-Club Weingarten zu den Kuhstall G´schichta 2021 ein. An zwei Abenden, am 12. und 13. November 2021 wird mit bekannten Künstlern aus der Kleinkunstszene ein kurzweiliges Programm im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute geboten.
Heute stellen wir Ihnen die Kabarettistin vom Samstag, 13. November vor:
Anka Zink
„Das Ende der Bescheidenheit"
Comedy mit Arroganz. Von und mit einer erfolgreich- und gutaussehenden Anka Zink.
Haben Sie auch so viele Talente, die Sie der Welt zeigen könnten, wenn die Welt dann mal endlich zu Ihnen hingucken würde? Eigentlich weiß es jeder von uns längst: Jetzt bin ich dran! Für Bescheidenheit und Zurückhaltung ist in Zeiten der Selbstinszenierung keine Zeit mehr. Es wird immer wichtiger wichtig zu sein, sonst kommt man unter die Räder. Überall locken Supermodels, Supertalents, Superfood, Superserien, Supereinschaltquoten, Superschnäppchen, Super Bowl, Supervisoren, Superklima und Supersex. Alle sind super fit, super talentiert, super schön, super jung, super geil, super laut… zumindest auf ihren Selfies. Nur die Normalos sind weg – aus unserem Viertel, unserer WhatsApp Gruppe und auf Instagram. Jeder längst für sich ein Unikat und in seiner Welt berühmt. Aber wer ist noch übrig, um uns zu bewundern? Und vor allem wofür? In einer Zeit, in der Markttauglichkeits-Hochbegabung die Königsdisziplin ist und „Wer hat das gesagt?" wichtiger ist als „Worum geht es eigentlich?", liefert Anka Zink mit „Das Ende der Bescheidenheit" eine brandaktuelle und pupen-neue Aufklärungs-Offensive. Sie haut mit tadellosen Provokationen kräftig auf den Putz, ehe wir unsere Lieblings-Influencer als „Alltagsbegleiter" bei unserer Pflegekasse anmelden müssen, ehe uns die Digitalisierung restlos in die Überflüssigkeit entlässt und die Bescheidenen unter uns nervös werden, weil niemand mehr Bescheid weiß. Anka Zink hat mit ihrer Wichtig-Tuer-Entlarv-Liste und dem ultimativen Narzissten-Selbsttest zwei moderne Apps zur Rettung des gesunden Menschenverstandes erfunden. Ein Programm mit praktischen Beispielen und tollen Übungen für alle Bescheidenen, die Unbescheidenheit verdient haben! Das wird ein höllischer Spaß für alle, die böses Kabarett mögen, Vorurteile lieben und Ungerechtigkeit hassen.
Toll, dass Sie dabei sind!
Kartenvorverkauf:
Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt. Die Aufführungen beginnen jeweils

um 20.00 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenverkauf läuft in der Volksbank Weingarten eG, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 5006 0 Volksbank Altshausen eG, Geschäftsstelle Blitzenreute, Tel. 07584 296 115 Achtal Apotheke Baienfurt, Ravensburger Str. 6 in Baienfurt Tel.: 0751/506 9440 Hubertus Apotheke, Dorfplatz 1 in Baindt Tel.: 07502/911 035 per Internet unter: www.kuhstallgschichta.de. Dort sind auch die Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben.

Die Eintrittspreise:
€ 24,-- pro Person.
Sie sparen beim DUO-Ticket (2 Abende für € 45,--)

Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zu Gute.

Caritas FairKauf

Am **Samstag, den 6. November** und **27. November** 2021 finden die letzten Fairkauf- **Flohmärkte in diesem Jahr** statt. In der **Wangenerstr. 170 in Ravensburg,** können sie zwischen **10 und 15 Uhr** nach Lust und Laune im Trödel stöbern, nach Sammlerstücken suchen und nebenbei auch einiges Skurriles entdecken. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in soziale Projekte der Caritas.

Die Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V. vergibt wieder Gemüseanteile

Der vor wenigen Wochen, neu gewählte Vorstand der „Solawi“, plant zusammen mit den GärtnerInnen bereits jetzt auf Hochtouren an der neuen Saison 2022/23. Regional, saisonal und fair ist das Konzept und stellt eine alternative Form der Gemüseversorgung dar. Nachhaltiger Anbau nach biologisch dynamischem Vorbild, ökologische Themen, Rezepte, Biodiversität und vieles mehr stehen auf dem Programm. Sollten Sie sich für diese Themen interessieren, dann werden Sie Mitglied und seien Sie mit uns ein Beitrag für Natur, Umwelt und ein faires Miteinander. Auch die aktive Mithilfe auf unserem Gemüseacker ist herzlich willkommen aber keine Pflicht. Haben Sie noch weitere Fragen z.B. zu unseren Gemüseanteilen und wie wir genau arbeiten? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Infoabend (3G Regelung), am 05.11.21, um 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe Ravensburg in der Mühlbruckstraße 22 ein. Bei der Bieterrunde am 05.12.2021 wird die neue Saison mit allen AnteilsnehmerInnen besiegelt.

Näheres finden Sie auch auf: www.solawi-ravensburg.de sowie auf facebook und instagram

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

Historische Ausstellung

„Er flog mit einem Volltreffer in die Luft“

Gedenken an die Opfer der Weltkriege in Baienfurt

im Baienfurter Rathaus vom 11. - 29. November 2021

AM DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2021 UM 19 UHR IM RATHAUSFOYER

Begrüßung: Bürgermeister Binder Einführung: Uwe Hertrampf

Im Rahmen der **Sanierung des Ehrenmals** für die Opfer der Weltkriege - einschließlich der Gedenktafeln mit den Namen der getöteten Baienfurter Soldaten - auf dem Baienfurter Friedhof erfolgte auch eine **zeitgemäße und zukunftsfähige Kommentierung des privaten und staatlichen Umgangs mit Soldatentod** in den letzten 107 Jahren. Als Konsequenz dieser Kommentierung auf einer **Gedenkstele** wurde das „Ehrenmal“ in **„Denkort Opfer der Weltkriege“** umbenannt. Der Text der Gedenkstele wurde vom Künstler Andreas Knitz und dem Lokalhistoriker Uwe Hertrampf entworfen, im Arbeitskreis Ortsgeschichte überarbeitet und im Gemeinderat beschlossen. Er basiert auf den **Erkenntnissen aus vielen Dokumenten und Materialien aus dem Ortsarchiv.**

Diese Dokumente und Materialien aus dem Ortsarchiv sollen nun der interessierten Öffentlichkeit im zeitlichen Zusammenhang mit dem Volkstrauertag 2021 in dieser Ausstellung zugänglich gemacht werden.

Der erste Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit den **Opfern**, nennt ihre Namen und Sterbeorte, besonders betroffene Familien, zeigt Fotos und Todesanzeigen der Gefallenen, beschreibt Verwundungen und zeigt in einer Statistik, dass im Weltkrieg 74 und im 2. Weltkrieg 269 Soldaten (=3,5% bzw. 9,2% der Baienfurter Einwohner) ums Leben kamen. **Damit waren die meisten Familien in Baienfurt von Tod und Trauer betroffen.**

Der zweite Teil der Ausstellung zeigt die **Verharmlosung und Beschönigung des Krieges** in der Kriegspropaganda und in den Todesmitteilungen im 2. Weltkrieg.

Der dritte Teil der Ausstellung beschreibt die **Heldenverehrung**, mit der die Soldaten motiviert, die Angehörigen getröstet wurden und dem Krieg indirekt ein Sinn und eine Legitimation gegeben wurde. Im vierten Teil wird aufgezeigt, wie auf diese Weise **Opferbereitschaft und Heldentum gezüchtet** wurden und die jungen Menschen missbraucht wurden. Der fünfte Teil zeigt das **Gedenken nach dem 1. Weltkrieg** am 1. Kriegerdenkmal (1920) und dokumentiert den Prozess der Aufstellung eines Findlingsblocks mit Bronzetafel als zweites Kriegerdenkmal. Der sechste Teil dokumentiert den **Prozess zur Errichtung des Ehrenmals für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege im Jahr 1962**. Der siebente Teil beschreibt den Anlass und den **Sinn der Kommentierung auf der Gedenkstele und der Umbenennung** und beinhaltet den Gedenkstelentext.

Die Kuratoren Andreas Knitz und Uwe Hertrampf freuen sich über **Bemerkungen, Ergänzungen, Erläuterungen von Angehörigen der Opfer und von Zeitgenossen der Vorgänge bis 1945 und nach 1945 bei der Errichtung des „Ehrenmals“** sowie über Kommentare jüngerer Besucher.

Besichtigungszeiten:
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen:
Mo – Fr 9.00 – 12.15 Uhr; Mo: 14.00 – 16.00 Uhr;
Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Führungen:
- öffentliche Führungen am Mittwoch, 17.11. um 19 Uhr und Donnerstag, 25.11., 19 Uhr (jeweils 1 Stunde)
- Gruppenführungen können jederzeit unter Tel. 0751/ 6815 gebucht werden.

Spendenaktion für Denkmalsanierung
Die Ausstellung enthält auch die Gedenktafel der Familie Kling für ihren gefallenen Angehörigen Anton Kling, die an einem privaten Denkmal in Briach angebracht war (siehe Foto). Dieses Denkmal dient nicht nur den Nachkommen der Familie zur Erinnerung, sondern auch der Öffentlichkeit - als ein wertvolles Zeugnis für den gesellschaftlichen Umgang mit dem Tod von Soldaten in der damaligen Zeit. Bei der notwendigen Sanierung des Denkmals, für die finanzielle Mittel in Höhe von 4.000 Euro benötigt werden, möchten die Kuratoren deshalb die Familie Kling durch eine Spendensammlung im Rahmen der Ausstellung unterstützen.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

10% Rabatt auf Farbanzeigen
15% Rabatt auf schwarz-weiß-Anzeigen

Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe | Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage: www.duv-wagner.de

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

10% Rabatt auf Farbanzeigen
15% Rabatt auf schwarz-weiß-Anzeigen

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog
Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

STELLENANGEBOTE

Wir suchen **ab sofort** einen
PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)
in unserem Sägewerk.

Außerdem bieten wir **ab September 2022** einen
AUSBILDUNGSPLATZ ZUM HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER (m/w/d)

Sie ...
... sind begeistert vom Werkstoff Holz?
... arbeiten gerne an der frischen Luft?
... sind körperlich belastbar?
... sind handwerklich und technisch geschickt?
... sind zuverlässig und flexibel einsetzbar?
... arbeiten gerne in einem kompetenten Team?

Dann suchen wir genau Sie! Bewerben Sie sich jetzt bei uns!

köberleholz
SÄGEWERK & HOLZHANDLUNG
Fabrikstr. 2 - 88284 Mochenwangen
Tel.: 07502 / 9413-0 - Fax: 07502 / 9413-20
info@koeberleholz.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins
Grabmale und Bau
Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball" beim Kunden!

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

LANGSCHREINEREI

In Sachen HOLZ wissen wir wo´s LANG geht!

Waldseer Str. 41
88364 Wolfegg-Alttann
Tel.: 07527/4104 Fax 4844
www.schreiner-lang.de

Werben mit Erfolg

küchen.teufel

**SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt
T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00
www.kuechen-teufel.de

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477
WWW.LONEO.DE

IMMOBILIENMARKT

Der Rohbau steht bereits.

Tag der offenen Baustelle im Neubaugebiet Stadttor in Ravensburg

Die B + W BauPartner GmbH feiert am 23. und 24. Oktober 2021 den Tag der offenen Baustelle mit zahlreichen Gästen.

In der Wangener Str. 134-138 entstehen 52 Wohnungen eine Gewerbeeinheit und ein Bordinghouse. Die zahlreich erschienenen Interessenten und Nachbarn konnten sich den Rohbau ansehen und sich beraten lassen.
Es sind noch 8 Wohnungen zu haben. Zwei 3,5-Zimmer-Wohnungen optional mit Gartenanteil. Drei 4,5-Zimmer-Wohnungen in den oberen Etagen mit einem großartigen Ausblick sowie drei Penthouse-Wohnungen.
Interessierte finden weitere Informationen unter **betz-baupartner.de** oder unter Telefon **0751-99699099**

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialisten können Sie sich verlassen.

0751 5006-550
immobilien@vrbank-rv-wgt.de
VR Bank Ravensburg-Weingarten eG

Bereits 70 % verkauft!

STADTTOR RAVENSBURG

- **Wohlfühlwohnungen**
- 2, 3 und 4 Zimmer
- Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- **Kaufpreis ab € 379.000,– Provisionsfrei**

Betz und Weber BauPartner
...so will ich wohnen

Beratung im Infocontainer:
Fr. + Sa. + So. 15-16 Uhr

Wangenerstr. 134, Ravensburg

Energieausweis in Erstellung.

Telefon: 0751/996 990 99 · www.betz-baupartner.de

- SENIOREN -
MITTEN IM LEBEN

PROMEDICA

Promedica Alltagsbetreuung –
das individuelle Entlastungssystem

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen
Katharina Pfleghaar
Tel. 0751 - 76 96 26 04
Liebenhofen 18 | 88287 Grünkraut
ravensburg-wangen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen

Unser Thema „Senioren – Mitten im Leben“ erscheint 3x jährlich. **Sie möchten dabei sein?**
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter
Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de

Machen Sie Schlagzeilen!

STELLENANGEBOTE

mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974

Nachhilfelehrer gesucht

Für die Erweiterung unseres Lehrerteams suchen wir auf 450,— € Basis

Lehr– und Fachkräfte

(Lehrer / Erzieher / Referendare / Soz.-Pädagogen / Übersetzer / Ing. / usw.)

für Deutsch, Mathe, Englisch, ...

Telefon: 07355/9346860 oder
E-Mail: oberschwaben@minilernkreis.de

VERANSTALTUNGEN